



Dauny[®]

SWITZERLAND

Eiderdaunen

Wertvoller als Gold

Editorial

Ein Duvet fürs Leben

Einmaliges Island

Island ist mit 103'000 km² Fläche etwas grösser als Südkorea, nach Grossbritannien der zweitgrösste Inselstaat Europas und die grösste Vulkaninsel der Erde. Mit nur 3,5 Einwohnern pro km² ist es das am dünnsten besiedelte Land Europas.

Gesprochen wird Isländisch, ein Symbol nationaler Identität, weshalb Fremdwörter verpönt sind und in der Regel durch – oft ein wenig skurrile – isländische Wortschöpfungen ersetzt werden.

In den Familien vieler isländischer Eider-Farmer erhalten heiratende Frauen ein Duvet als Mitgift. Kein gewöhnliches, sondern eines, das mit Eiderdaunen gefüllt – und diese Decken halten ein Leben lang.

Ein rares Gut

Eiderdaunen sind ein rares Gut: Es ist das Produkt einer der seltsamsten Lebensgemeinschaften einer wild lebenden Tierart und den Bewohnern Islands. Die Daunen werden nicht gerupft, sondern aus den verlassenen Nestern der Eiderente gewonnen. Sie sind ein Wunder der Natur, wärmen besser als jede Hightechfaser – mit den regulierenden Eigenschaften einer natürlichen Klimaautomatik. Eiderdaunen-Duvets aus der Dauny-Manufaktur: Das ist Schlafluxus in Perfektion.

Inhalt

<u>Eiderdaunen</u>	4
<u>Eimalige Symbiose</u>	6
<u>Handgemachte Qualitätsprodukte</u>	10
<u>Atelier Dauny</u>	14



Eiderdaunen

Das Wertvollste aus Islands Natur

Man sollte mehr dem Tastsinn seiner Hand vertrauen. Lässt man Kinder (oder auch Erwachsene) mit Enten-, Gänse- und Eiderdaunen spielen, geschieht immer dasselbe: Nach einigen Versuchen konzentriert sich das Interesse auf die Eiderdaunen. Darauf, wie sich eine wohlige Wärme in der Handhöhle entwickelt ... und das in Sekundenschnelle. Seltsam ... und dann entdeckt man, dass sich Eiderdaunen völlig anders verhalten. Gänse- und Entendaunen kann man durch die Luft pusten. Dazu eignen sich Eiderdaunen nicht, obwohl sie bedeutend leichter, grösser und feiner sind.

Eiderdaunen-Decken halten die Körpertemperatur konstant

Dem Geheimnis begegnet man in Island, dem Land zwischen rot glühender Lava und der klirrenden Kälte der Eisberge. Gänse und

Enten verlieren ihre Daunen während der Mauser (Wechsel des Gefieders), den Eiderentenweibchen hingegen fallen sie während jener hormonellen Umstellung aus, welche die Natur vor das Eierlegen gesetzt hat. Die Entenmutter sammelt jede ihrer Daunen eifrig, denn viele hundert Daunen benötigt sie zum Bau ihres Nestes. Kennt man die beissende Kälte der polaren Winde, dann versteht man, weshalb schon die winzigste Menge Eiderdaunen isoliert wie kein anderes natürliches oder künstliches Material. Deshalb halten Eiderdaunen-Decken die Körpertemperatur konstant. Schwitzen oder gar Frieren ist kein Thema. Um der brutalen Kraft der Frühlingsstürme zu widerstehen, ballen und verkletten sich die feinen Eiderdaunen. Die Winde können sie deshalb nicht erfassen und in die Lüfte entführen – beinahe scheint es, als seien sie «magnetisch».

Dauny Eiderdaunen-Duvets nutzen diese Eigenschaft auf eine ebenso überraschende wie angenehme Art. Da – im Unterschied zu allen anderen Daunen – kein daunendichter Stoff als Hülle benötigt wird, werden die kostbaren Eiderdaunen von Naturseide umhüllt. Kenner in aller Welt schwören darauf.

Der «Rohstoff, aus dem dieser Luxus geboren wird», entsteht aus einer einmaligen Symbiose aus einer Lebensgemeinschaft zwischen den wild lebenden Eiderenten und dem Menschen. Von dieser stillschweigenden (respektive zuweilen auch schnatternden) Übereinkunft zwischen einigen isländischen Bauern und den Polarvögeln handelt die nachfolgende Reportage.

Die Eiderente

Mit ihrem feinen Brustflaum polstert die Eiderente ihr Nest und deckt bei der Nahrungsaufnahme ihre Eier. Sie brütet vor allem in Westisland und in den westlichen Fjorden. Diese Vogelart war vom Aussterben bedroht und steht unter strengem Schutz. Das Landwirtschaftsministerium schätzt die Population auf ca. 500 000 Paare. Die Tiere nisten erstmals im Alter von 3 bis 5 Jahren. Ca. 420 Farmer (bei den meisten handelt es sich dabei um eine uralte Familientradition) widmen sich dem «Eiderdown Farming». Die Nester werden nach dem Ausschlüpfen der Jungvögel eingesammelt. Die Nistperiode ist vom Wetter abhängig, beginnt aber in der Regel im April (gestaffelt) und dauert 6 Wochen. In dieser Zeit werden die Nester rund um die Uhr von Farmern betreut.



Eiderdaunen

«Es ist eine Herzenssache»

Magnús Helgi Jónasson (36) ist Eiderfarmer in der siebten Generation. Und die achte, seine beiden Söhne, acht und zehn Jahre alt, steht bereits in den Startlöchern. Das Geschäft mit den Daunen der Eiderente ist in Island Familiensache. Der Nachwuchs lernt das Handwerk des Eiderfarmings von klein auf. «Meine Jungs können es jeweils kaum erwarten, bis die Erntezeit losgeht», sagt Magnús voller Stolz.

Kostbarer Flaum

Die Überfahrt vom Festland nach Æðey, wie die Eider-Insel auf Isländisch heisst, dauert mit dem Boot nur wenige Minuten. Sie liegt im grossen Fjord Ísafjarðardjúp im Nordwesten von Island, ist 2,2 Kilometer lang und 800 Meter breit. Darauf stehen ein einzelner Hof und eine Wetterstation. Zur Brutzeit im Frühjahr leben zwischen 5000 und 6000 Entenpaare auf Æðey.

Ausserhalb der Brut sind die Tiere hauptsächlich auf dem Wasser und ernähren sich von Muscheln, Schnecken, Krebsen und Fischen. Nach der Paarung beginnen die grossen, massig wirkenden Meerenten, entlang der Küste auf dem kargen Eiland ihre Nester zu bauen. Sie bilden grosse Kolonien bis zu 1000 Entenpaare und suchen im Geröll windgeschützte, flache Mulden für ihre Nistplätze. Die aus Gräsern und feinen Ästchen bestehenden Nester polstern die Eiderenten mit Brustdaunen; verlässt das Weibchen während der Brut die Eier, bedeckt es diese mit Daunen, damit keine Wärme verloren geht. Es ist dieser kostbare Flaum, den Magnús und seine Mitarbeiter hüten wie einen Goldschatz. Ausschliesslich diese Daunen werden sie nach der Brutzeit auflesen und in mühseliger Handarbeit zu einem der wertvollsten Rohstoffe, den die Natur zu bieten hat, weiterverarbeiten.

REPORTAGE

Einmalige Symbiose

Während der Brutzeit entsteht eine aussergewöhnliche, einmalige Lebensgemeinschaft zwischen den Enten und den Bewohnern Islands. Sie schützen die Eier der Eiderenten vor natürlichen Fressfeinden wie Seemöwen oder Seeadlern. Einen der fleissigsten Entenjäger und Eierdiebe, den Polarfuchs, gibt es glücklicherweise auf Æðey nicht. Jeden Tag fährt Magnús mit seinen Wächtern auf die Insel und patrouilliert entlang der Küste. Sie kontrollieren die Nester und ersetzen feucht gewordenes Material. Die ansonsten wild lebenden Eiderenten lassen zu, dass sich die Menschen mitten in ihrem Brutgebiet bewegen und sich um sie kümmern. Es ist, als hätten Tier und Mensch stillschweigend ein Abkommen geschlossen: Wenn du mich beschützt, darfst du später die Daunen aus meinem Nest behalten. «Die Enten wissen, dass wir ihnen nichts tun», sagt Magnús, «deshalb kommen sie jedes Jahr wieder auf die Insel.»

Reines Naturprodukt

Sobald die Entenküken geschlüpft sind, geht es im Familienverband zurück aufs Wasser, vom Weibchen geführt. Gut zwei Monate dauert es, bis die Jungenten fliegen können. An Land beginnt nun das grosse Einsammeln. Gemeinsam mit seiner Familie, Freunden und Verwandten geht Magnús von Nest zu Nest. Mit grosser Sorgfalt entfernen sie die Daunen. Rund 60 Nester braucht es für ein Kilo Eiderdaunen. Auf dem Festland werden sie in speziellen Rüttelmaschinen grob gereinigt, anschliessend von Hand nochmals gesäubert und sortiert. Eine mühselige Feinarbeit, die

Monate dauert. Es ist dieser aufwendige Zyklus vom Bewachen der Nester bis zum finalen Sortieren, der Eiderdaunen zu einem teuren Rohstoff macht. Wer diesen langen Weg kennt, versteht, weshalb mit Eiderdaunen gefüllte Duvets im obersten Preissegment angesiedelt sind. Ein reines Naturprodukt, das zuerst die Enteneier vor dem garstigen kalten Klima Islands schützt. Und dann als Füllmaterial für die besten Duvets der Welt dient, die über unerreichte Wärmeeigenschaften verfügen – bei minimalem Gewicht.

Immenser Aufwand

Nach getaner Arbeit kehrt Magnús wieder in die Nähe von Reykjavík zurück, wo er mit seiner Familie lebt. Dort ist er als Elektroingenieur tätig. Das gibt ihm wirtschaftliche Sicherheit. Nicht jedes Jahr ist die Ausbeute an Eiderdaunen gleich gross, «das Geschäft schwankt sehr, der Aufwand ist riesig», sagt Magnús. Mit Eiderfarming wird man nicht reich – es ist eine Herzenssache.

Geprüfte Qualität

Dauny, eine Marke von billerbeck Schweiz, zählt weltweit zu den führenden Herstellern der hochwertigen Eiderdaunen-Duvets und -Kissen. Mit den Eiderfarmern Island pflegen wir seit Jahrzehnten eine enge Zusammenarbeit. Jedes Eiderdaunen-Duvet wird mit einem Qualitäts-Zertifikat ausgeliefert.

Schlafmodus

In Perfektion



Handgemacht

Produkte von erstklassiger Qualität



Kein anderes Naturprodukt wärmt besser als Eiderdaunen bei derart geringem Gewicht. Sie bestehen aus allerfeinsten Verästelungen, die mit unzähligen kleinen Widerhaken versehen sind. In der Natur verketten sie sich ineinander und trotzen so dem Wind – im Duvet verbindet sich das natürliche Füllmaterial zu einem locker-leichten Polster mit hoher Bauschkraft, das ein Maximum an isolierender Luft einschliesst.

Im Vergleich mit Gänsedaunen werden weniger an Eiderdaunen benötigt, um denselben Wärmeeffekt zu erzielen. Weil sich Eiderdaunen zu Bällchen verflechten, durchstossen sie den Bezugsstoff nicht, weshalb wir sie nur mit einem Hauch von edler Seide umhüllen.

Neben ihren unübertroffenen Isoliereigenschaften passen sich Eiderdaunen ausgleichend an die Umgebungstemperatur an, regulieren die Feuchtigkeit, sind strapazierfähig und überzeugen mit einer überdurchschnittlich langen Lebensdauer.

Verschiedene Ausführung

Die Eiderdaunen-Duvets von Dauny eignen sich für alle Jahreszeiten. Es gibt sie in Ausführungen mit unterschiedlichen Wärmeeigenschaften: als leichtes Sommerduvet, für die Übergangszeit oder als Ganzjahresduvet.

Beste Qualität

Wir verwenden nur die allerbesten Eiderdaunen, welche bei uns in stundenlanger, liebevoller Handarbeit nochmals verlesen werden, bevor sie, in edelste Seide eingefasst, den Weg zum Kunden finden.

Eiderdaunen und Seide

Träume werden wahr

Tiere wie Eiderenten und Seidenraupen liefern uns jene kleinen Wunder aus der Natur, denen alles unterlegen ist, was menschlichem Geist entspringt. Wer je in der zarten Wohligkeit des Duos Eiderdaunen und Naturseide entschlummerte, weiss, was die Natur – und nur die Natur – bewirken kann: Schlafqualität in ihrer schönsten Form.



In 6 Schritten

Zum perfekten Duvet

Ein ausgesuchtes Team von erfahrenen Spezialistinnen fertigt in aufwändiger, traditioneller Handarbeit und mit Liebe und Sorgfalt diese Meisterwerke in unserem Schweizer Atelier.

1. Vorbereiten

Ausgangspunkt des Bezugs ist ein edler Seidenjacquard aus Deutscher Manufaktur. Dieser wird zunächst vom Ballen abgerollt, auf dem Zuschnittstisch ausgebreitet und auf Webfehler geprüft. Nach dieser ersten sorgsamsten Qualitätskontrolle werden die Stoffbahnen für den Zuschnitt auf die jeweilige Grösse vorbereitet.



2. Zuschneiden

Von Hand werden die beiden Stofflagen exakt übereinander gelegt, so dass das Jacquard-Dessin übereinstimmt. Die Masse werden auf den Stoff übertragen und mit Hilfe der Markierungen und Linien kann der Seidenstoff danach von Hand zugeschnitten werden.



3. Heften

Die Einteilung der Karos wird entsprechend der vordefinierten Anzahl aufgezeichnet, der Bezugsstoff auf die Innenseite gewendet, das Jacquard-Dessin wiederum exakt ausgerichtet, von Hand glatt gestrichen und abschliessend mit Stecknadeln markiert.



4. Konfektionieren

In diesem Schritt werden zunächst die Längsseiten des Duvets abgesteppt und das Qualitätslabel in einer Ecke eingenäht. Anschliessend wird die erste Quernaht in der Mitte des Duvets gesteppt. Das Abfüllen der Karos, Reihe für Reihe, kann nun an die Hand genommen werden.



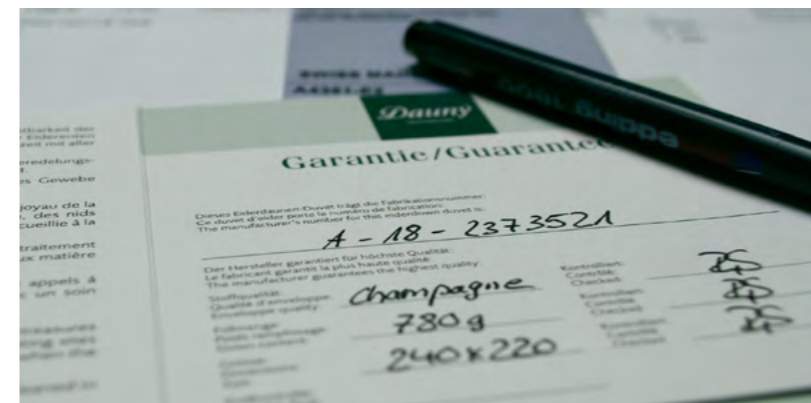
5. Abfüllen

Allerbeste Eiderdaunen, bei uns in stundenlanger, liebevoller Handarbeit verlesen, werden manuell in jedes Karo eingefüllt. Entlang der Quernaht wird jedes einzelne Karo auf das Gramm genau gefüllt, die Reihe geschlossen und zuletzt die Längsseite abgesteppt. Der Prozess wiederholt sich, bis alle Reihen abgefüllt sind.



6. Kontrollieren

Nach einer sorgfältigen und umfassenden Endkontrolle ist die Fertigung abgeschlossen und mit einem individuellen Qualitäts-Zertifikat transparent dokumentiert. Damit garantieren wir neben höchster Verarbeitungsgüte ebenso für einen exklusiven und aussergewöhnlichen Schlafmodus, dies in Form einer erweiterten Garantie von bis zu 5 Jahren.





Dauny[®]

SWITZERLAND

Ein Markenprodukt von
billerbeck Schweiz AG
Brühlmattenstrasse 10
5525 Fischbach-Göslikon, Switzerland
T +41 56 619 54 00, F +41 56 619 54 55
export@dauny.com, www.dauny.com